

# Übersicht

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 13.9.2023 gefassten Beschlüsse:

## Öffentliche Sitzung

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.-Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der MobilA erkannte die Tagesordnung an und beschloss die Vertagung des Nachtrags N 1 in den MobilA am 30.11.2023.	102/2023
2.	Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin	Der MobilA beschloss, Frau Jana Unseld als Schriftführerin und Frau Kirstin Lemmerz-Spitz als stellvertretende Schriftführerin zu bestellen.	103/2023
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.5.2023	Der MobilA erkannte die Niederschrift an.	104/2023
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 22.05.2023 gefassten Beschlüsse	Der MobilA nahm Kenntnis.	
5.	Einwohnerfragestunde	Es lagen zwei Wortmeldungen vor.	
6.	Mobilitätsplan SUMP		
6.1.	Sachstände und weiteres Vorgehen: Projektbeirat	Der MobilA beschloss, zeitnah die Besetzung der Projektbeiräte zu bestimmen und diese der Verwaltung mitzuteilen.	105/2023
6.2.	Haushaltsbefragung	Der MobilA nahm Kenntnis.	
7.	Fußverkehr		
7.1.	Fußgängersignalanlage Wolsdorfer Straße/Marienhofstraße	Der MobilA beschloss die Umgestaltung der Fußgängersignalanlage Wolsdorfer Straße / Marienhofstraße in einen barrierefreien Fußgängerüberweg.	106/2023
8.	Radverkehr		
8.1.	Grünpfeil für den Radverkehr	Der MobilA beschloss, die Anbringung eines Grünpfeilschildes mit Beschränkung auf den Radverkehr an der signalisierten Ausfahrt des Schwimmbades nach Eingang einer positiven Rückmeldung	107/2023

**Niederschrift über die Sitzung des Mobiliausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
13.9.2023**

		durch die Kreispolizei- behörde.	
8.2.	Fahrradklimatest ADFC	Der MobilA nahm Kenntnis.	
8.3.	Fahrradgarage Europaplatz	Der MobilA nahm Kenntnis.	
9.	Öffentlicher Verkehr		
9.1.	Fahrplanwechsel Sommer 2023; Notfahrplan RSVG	Der MobilA nahm Kenntnis.	
10.	Kfz-Verkehr		
10.1.	Gefahrenbeurteilung RSAG; Wendeanlagen und Straßenbreiten	Der MobilA nahm Kenntnis.	
10.2.	Verkehrskonzept Hauptstraße Kaldauen	Der MobilA beschloss, mit dem erarbeiteten Konzept im ersten Schritt eine Bürgerbe- teiligung durchzufüh- ren. Die Beteiligung soll in einem zweiten Schritt ausgewertet und dem Mobilitäts- ausschuss gemeinsam mit einer finalen Vari- ante zur Beratung vor- gelegt werden.	108/2023
10.3.	Siegdamm	Der MobilA beschloss, die Fortführung des alternierenden Parkens auf dem Siegdamm bis zur Lindenstraße.	109/2023
10.4.	Siegstraße; Bürgerantrag nach § 24 GO NRW der Frau Sylvia Dohmann vom 14.2.2023, verwiesen aus HuFa vom 25.05.2023	Der MobilA lehnte den Bürgerantrag ab.	110/2023
11.	Aggerstraße	Der MobilA beschloss, die Variante C+ der Straßensanierungs- maßnahme Aggerstra- ße und beauftragte die Verwaltung, die näch- sten Verfahrensschritte zur Ausführungspla- nung durchzuführen.	111/2023
12.	Elektrotretroller, Auswahlverfahren	Der MobilA nahm Kenntnis.	
13.	Kreisverkehr Wahnbachtalstraße/Frankfurter Straße	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.	Bekanntgaben der Verwaltung		
14.1	Barrierefreier Umbau Bushaltestellen	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.2	Machbarkeitsstudie Zeithstraße;	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.3	Ernststraße	Der MobilA nahm Kenntnis.	

**Niederschrift über die Sitzung des Mobilausschusses der Kreisstadt Siegburg am  
13.9.2023**

14.4	Europäische Mobilitätswoche	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.5	Interkommunaler Mobilitätstag	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.6	Geschwindigkeitsmessenanlagen	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.7	Sperrung AS Lohmar	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.8	Ampelanlage Augustastraße	Der MobilA nahm Kenntnis.	
14.9	Lärmaktionsplan	Der MobilA nahm Kenntnis.	
15.	Verschiedenes	Es lagen Wortmeldungen vor.	

**Niederschrift**

über die vom Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 13.9.2023 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>19:17 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Am Turm 32, 53721 Siegburg</b>

**Anwesend waren:**Vorsitzender

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

Stellvertr. Vorsitzender

Herr Jürgen Peter CDU

Ratsmitglieder CDU

Herr Jürgen Becker CDU

Herr Guido Odenthal CDU

Herr Heinz-Peter van Doorn CDU

Sachkundige Bürger CDU

Herr Lothar Quast CDU

Herr Joachim Schneider CDU

Ratsmitglieder SPD

Herr Ömer Kirli SPD

Herr Michael Keller SPD

Frau Sabine Nelles SPD

Frau Sabine Roland SPD

Herr Oliver Schmidt SPD

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE

Sachkundiger Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Timothy Bröhan GRÜNE

Sachkundiger Bürger FDP

Herr Thomas Obst FDP

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE

Sachkundige Bürgerin SBU

Frau Birgit Reinhardt SBU

Ratsmitglied

Frau Britta Pahlenberg

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

**Entschuldigt:**

Herr Michael Römer	CDU
Herr Andreas Franke	SPD
Herr Ali Bulut	Mitglied Integrationsrat

**Verwaltung:**

Herr Marks
Herr Cekin
Frau Hertel
Frau Unseld
Frau Lemmerz-Spitz

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

Nachtrag Nr. 1:

Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“;

Antrag der SPD-Fraktion vom 28.07.2023

Die SPD-Fraktion bat das Versehen bei der Versendung des Antrages zu entschuldigen, er wurde irrtümlich an das falsche Dezernat geschickt und somit ging dieser erst kurz vor dem Sitzungstermin bei Amt 64 ein.

Der Nachtrag soll in die Sitzung des MobilA am 30.11.2023 vertagt werden.

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

---

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	64

Herr Ausschussvorsitzender Müller eröffnete die 11. Sitzung und stellte fest, dass der Mobilitätsausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Der zusätzlich zur Tagesordnung aufgeführte Nachtrag Nr. 1 Städteinitiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“; Antrag der SPD-Fraktion vom 28.07.2023, wurde in die kommende Sitzung des Mobilitätsausschusses am 30.11.2023 vertagt.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	<b>Bestellung einer Schriftführerin und einer stellvertretenden Schriftführerin</b>	64
----	---	----

Der Mobilitätsausschuss beschloss, Frau Jana Unseld zur Schriftführerin und Frau Kirstin Lemmerz-Spitz zur stellvertretenden Schriftführerin des Mobilitätsausschusses zu bestellen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 22.5.2023</b>	64
----	--	----

Der Mobilitätsausschuss erkannte die Niederschrift an.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 22.5.2023 gefassten Beschlüsse</b>	64
----	--	----

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>5.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	<b>64</b>
-----------	-----------------------------	-----------

Zwei Anwohner aus der Chemie-Faser-Allee bedankten sich für die Beschlussfassung im vergangenen Ausschuss und die bereits aufgenommenen Arbeiten in der Chemie-Faser-Allee. Auf drei Punkte möchten sie hinweisen:

- Schmalere Straße/Geringere Asphaltfläche nach Aufstellung des Mobilfunkmastes
- Mobile Poller inzwischen schon nicht mehr vorhanden
- Licht- und Laternenplanungen für die Herbstzeit

**Herr Cekin** informierte, dass der durch Asphalt abgedeckte Straßenbereich tatsächlich, auch im Hinblick auf Entsiegelungsflächen, schmaler geplant ist, da dort zukünftig auch kein KfZ-Verkehr mehr stattfinden wird. Die Ränder werden noch mit Schotter ausgebessert und entsprechend aufgefüllt. Die Problematik bezüglich der entwendeten Poller ist der Verwaltung bekannt, sie werden nun im Zuge der noch fehlenden Beschilderung erneut aufgestellt.

Die Beleuchtung wird in Zusammenarbeit mit den Stadtbetrieben Siegburg, zu Beginn der dunkleren Jahreszeit, umgesetzt.

<b>6.</b>	<b>Mobilitätsplan SUMP</b>	
-----------	----------------------------	--

<b>6.1.</b>	<b>Sachstände und weiteres Vorgehen: Projektbeirat</b>	<b>64</b>
-------------	--	-----------

**Herr Peter**, CDU-Fraktion, sprach sich für die zeitnahe Besetzung der Projektbeiräte (jeweils drei Vertreter aus den Fraktionen CDU, SPD und Bündnis90/DIE GRÜNEN sowie jeweils einen Vertreter aus den Fraktionen FDP, SBU und DIE LINKE) aus.

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, stimmte dieser Vorgehensweise grundsätzlich zu, hätte allerdings auch für eine geringere Personenanzahl gestimmt.

**Der Ausschussvorsitzende Müller** ließ über den Vorschlag der CDU-Fraktion abstimmen, der die zeitnahe Besetzung der Projektbeiräte (jeweils drei Vertreter aus den Fraktionen CDU, SPD und Bündnis90/DIE GRÜNEN sowie jeweils einen Vertreter aus den Fraktionen FDP, SBU und DIE LINKE) vorsieht. Die Liste der Projektbeiräte ist der Verwaltung mitzuteilen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>6.2.</b>	<b>Haushaltsbefragung</b>	<b>64</b>
-------------	---------------------------	-----------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>7.</b>	<b>Fußverkehr</b>	
-----------	-------------------	--

<b>7.1.</b>	<b>Fußgängersignalanlage Wolsdorfer Straße/Marienhofstraße</b>	<b>64</b>
-------------	--	-----------

Der Mobilitätsausschuss beschloss die Umgestaltung der Fußgängersignalanlage Wolsdorfer Straße/Marienhofstraße in einen barrierefreien Fußgängerüberweg. Die anliegende Skizze dient der Vorplanung und ist in einen Ausführungsplan zu überführen. Der Umbau ist für das Jahr 2024 vorzusehen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>8.</b>	<b>Radverkehr</b>	
-----------	-------------------	--

<b>8.1.</b>	<b>Grünpfeil für den Radverkehr</b>	<b>64</b>
-------------	-------------------------------------	-----------

Der Mobilitätsausschuss beschloss die Anbringung eines Grünpfeilschildes mit Beschränkung auf den Radverkehr an der signalisierten Ausfahrt des Schwimmbades nach Eingang einer positiven Rückmeldung durch die Kreispolizeibehörde.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>8.2.</b>	<b>Fahrradklimatest ADFC</b>	<b>64</b>
-------------	------------------------------	-----------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>8.3.</b>	<b>Fahrradgarage Europaplatz</b>	<b>64</b>
-------------	----------------------------------	-----------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>9.</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	
-----------	-----------------------------	--

<b>9.1.</b>	<b>Fahrplanwechsel Sommer 2023; Notfahrplan RSVG</b>	<b>64</b>
-------------	--	-----------

Herr Kirli, SPD-Fraktion, bedauerte den Notfahrplan der RSVG und wurde bereits von etlichen unzufriedenen Nutzern des ÖPNV angesprochen. Er möchte gerne in Erfahrung bringen, ob für die Lösung der Personalprobleme ein Zeithorizont angegeben werden kann.

**Aus der Diskussion heraus wurde festgehalten**, dass es realistisch gesehen sich bei dem Notfahrplan der RSVG um keine kurzfristige Lösung handeln würde, sondern diese vermutlich länger gelten wird, da bekanntermaßen die Personalsituation im ÖPNV sich nicht ohne Weiteres kurzfristig ändern wird.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>10.</b>	<b>Kfz-Verkehr</b>	
<b>10.1.</b>	<b>Gefahrenbeurteilung RSAG; Wendeanlagen und Straßenbreiten</b>	<b>64</b>

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>10.2.</b>	<b>Verkehrskonzept Hauptstraße Kaldauen</b>	<b>64</b>
--------------	---	-----------

**Herr Peter**, CDU-Fraktion, meldete sich zu Wort und war der Meinung, dass es Probleme im Begegnungsverkehr geben werde und sah die Bürgerbeteiligung als eine notwendige Maßnahme zur Erarbeitung eines Konzeptes.

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, sah den erarbeiteten Konzeptvorschlag der Verwaltung als sehr gelungen und als gute Grundlage in die Bürgerbeteiligungen zu gehen.

**Frau Diegeler-Mai**, CDU-Fraktion, hätte eine vorherige Bürgerbeteiligung für sinnvoll erachtet, damit diese bereits im Konzeptvorschlag berücksichtigt werden können. Sie stellte die Frage, wie lange die Online-Beteiligung dauern solle.

**Herr Marks** teilte mit, dass die Online-Beteiligung für die Dauer von vier bis sechs Wochen geplant sei, es aber auch die Möglichkeit gäbe, an Terminen vor Ort Beiträge zu leisten und Fragen zu stellen.

Der Mobilitätsausschuss beschloss, mit dem erarbeiteten Konzept im ersten Schritt eine Bürgerbeteiligung über die Plattform [mitmachen.siegburg.de](https://mitmachen.siegburg.de) durchzuführen. Die Beteiligung soll in einem zweiten Schritt ausgewertet und dem Mobilitätsausschuss gemeinsam mit einer finalen Variante zur Beratung vorgelegt werden.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>10.3.</b>	<b>Siegdamm</b>	<b>64</b>
--------------	-----------------	-----------

**Herr Peter**, CDU-Fraktion, begrüßte das vorgelegte Konzept, bat jedoch, das Parken nur für PKW zuzulassen, damit das Dauerparken von Wohnmobilen ausgeschlossen werden kann.

**Herr Marks** teilte mit, dies von Amt 32, Ordnungsamt, prüfen zu lassen.

Der Mobilitätsausschuss beschloss die Fortführung des alternierenden Parkens auf dem Siegdamm bis zur Lindenstraße gemäß beiliegendem Konzept.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>10.4.</b>	<b>Siegstraße; Bürgerantrag nach § 24 GO NRW der Frau Sylvia Dohmann vom 14.2.2023, verwiesen aus HuFa vom 25.05.2023</b>	<b>64</b>
--------------	---	-----------

**Der Ausschussvorsitzende Müller** ließ über den Bürgerantrag abstimmen.

Der Mobilitätsausschuss lehnte es ab, in der Siegstraße (Hausnummern 1-19, 2-14) eine Einbahnstraße einzurichten.

AE: **Einstimmige Ablehnung:**

Ja:	0
Nein:	18
Enthaltung:	0

<b>11.</b>	<b>Aggerstraße</b>	<b>64</b>
------------	--------------------	-----------

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, bat, der Niederschrift eine Übersicht über die Art der Neupflanzungen beizufügen.

Diese sind im Ratsinformationssystem der Sitzung des 10.11.2022 beigefügt. Die Präsentation ist unter Dokumente downloadbar.

[https://sessionnet.krz.de/siegburg/bi/si0057.asp?\\_ksinr=972](https://sessionnet.krz.de/siegburg/bi/si0057.asp?_ksinr=972)

Der Mobilitätsausschuss beschloss, die Variante C+ der Straßensanierungsmaßnahme Aggerstraße und beauftragte die Verwaltung, die nächsten Verfahrensschritte zur Ausführungsplanung durchzuführen.

AE: **Einstimmiger Beschluss:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>12.</b>	<b>Elektrotretroller, Auswahlverfahren</b>	<b>64</b>
------------	--	-----------

**Herr Keller**, SPD-Fraktion, bat, im Ausschreibungsverfahren die automatische Drosselung der Geschwindigkeit im Bereich von Verkehrsberuhigten Bereichen/Fußgängerzonen mit aufzunehmen.

**Frau Unseld** teilte mit, dass die automatische Geschwindigkeitsreduzierung an E-Tretrollern durch das Kraftfahrtbundesamt verboten ist, die betroffenen Bereiche sollen aber nochmals durch eine auffälligere Beschreibung und Regeln bei den Nutzungsbestimmungen der Fahrzeuge nachgebessert werden.

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>13.</b>	<b>Kreisverkehr Wahnbachtalstraße/Frankfurter Straße</b>	<b>64</b>
------------	--	-----------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>14.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>64</b>
------------	------------------------------------	-----------

<b>14.1</b>	<b>Barrierefreier Umbau Bushaltestellen</b>	<b>64</b>
-------------	---	-----------

Bushaltestellen, welche als nächstes barrierefrei umgebaut werden:  
„Nordfriedhof“ (auf der Aulgasse – stadteinwärts), „Feuerwache“, „Am Turm“ und  
„Wilhelm-Ostwald-Straße“ (stadtauswärts)

In diesem Zusammenhang bat **Herr Halft** die baufällige Wartehalle in der Dammstraße entfernen zu lassen.

<b>14.2</b>	<b>Machbarkeitsstudie Zeithstraße; Sachstand</b>	<b>64</b>
-------------	--	-----------

Das Ausschreibungsverfahren findet aktuell statt.

<b>14.3</b>	<b>Ernststraße</b>	<b>64</b>
-------------	--------------------	-----------

Das Konzept zur Neuordnung des Straßenraumes wird erarbeitet.

<b>14.4</b>	<b>Europäische Mobilitätswoche</b>	<b>64</b>
-------------	------------------------------------	-----------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

<b>14.5</b>	<b>Interkommunaler Mobilitätstag</b>	<b>64</b>
-------------	--------------------------------------	-----------

Der Mobilitätsausschuss nahm Kenntnis.

**14.6 Geschwindigkeitsmessenanlagen****64**

Die Verwaltung informierte über die Beschaffung von solarbetriebenen Geschwindigkeitsmessenanlagen, welche zukünftig im Stadtgebiet installiert werden.

**14.7 Sperrung AS Lohmar****64**

Zur Optimierung der Verkehrssituation stand die Verwaltung stets in Kontakt mit den zuständigen externen Dienststellen.

**14.8 Ampelanlage Augustastraße****64**

Die Verwaltung informierte, dass die Optimierung der Ampelschaltung vorgenommen wurde.

Die Anregung von **Herrn Schoen**, Fraktion DIE LINKE, dass die Beleuchtung einiger Absperrbaken nicht funktioniere, wurde aufgenommen.

**14.9 Lärmaktionsplan****64**

Die Verwaltung informierte über die Öffentlichkeitsbeteiligung zur 4. Phase der Lärmaktionsplanung nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie.

**15. Verschiedenes****64**

**Herr Halft**, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bat, die Hinweisschilder zur VHS, aus Richtung Wolsdorfer Straße kommend, zu verbessern.

**Herr Halft** wollte Informationen bezüglich der Bahngleise zwischen Siegwerk zum Bahnhof, hier findet kein Zugverkehr mehr statt. Besteht die Möglichkeit, die vorhandene Beschilderung zu entfernen?

**Herr Marks** informierte, dass das formale Entwidmungsverfahren durch das Eisenbahnbundesamt noch nicht abgeschlossen sei und aus diesem Grund noch keine entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden konnten.

**Herr Cekin** ergänzte, dass ein offizielles Schreiben der goRheinland vorliegt, mit dem Inhalt, dass diese Strecke nicht mehr für den Zugverkehr genutzt wird. Dieses Schreiben wurde an das Eisenbahnbundesamt weitergeleitet, so dass mit einer Entscheidung zu rechnen sei.

**Frau Pahlenberg** bat um Informationen zum Schrottplatz an der Wahnbachtalstraße (Gelände Greskowiak), liegt hier eine Genehmigung vor, insgesamt scheint der Platz sehr verkommen zu sein. Sind die Fahrzeuge von Betriebs- und Ölstoffen befreit, so dass nichts austreten kann und keine Gefahr für die Umwelt besteht?

**Herr Marks** teilte mit, dass es sich nach Aussage des Rhein-Sieg-Kreises um einen genehmigten Gewerbebetrieb handelt. Die Stadt steht mit der Eigentümerin in Kontakt und ist an einer Umnutzung des Geländes interessiert.

**Herr Peter**, CDU-Fraktion, gab eine Anwohnermitteilung weiter, dass regelmäßig in den Morgenstunden zwischen 5.-7.00 Uhr Autorennen in der Alfred-Keller-Straße bis zur Wilhelm-Ostwald-Straße stattfinden.

Die Verwaltung wird diesen Hinweis an die Polizei weiterleiten.

**Herr Schneider**, CDU-Fraktion, bat um Informationen bezüglich der Sitzmöbel-Aktion in der Innenstadt.

**Frau Hertel** informierte, dass ein Sachstandbericht in der Sitzung des Mobilitätsausschusses November 2022 erfolgte und diese Angelegenheit inzwischen durch die Wirtschaftsförderung auch hinsichtlich Hitze-Hot-Spots betreut wird. Einen aktuellen Sachstand kann hier im Wirtschaftsförderungsausschuss abgefragt werden.

19.16 Uhr Ende der öffentlichen Sitzung.  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.